



In einem hochklassigen Oberligaspiel besiegten die Eisbären Regensburg die Starbulls Rosenheim am Freitag Abend durch Tore von Lukas Heger und Xaver Tippmann mit 2:1.

In einem unterhaltsamen Eishockeyspiel legten beide Teams mit Vollgas los und es ging mit wenigen Unterbrechungen auf und ab. Sowohl die Eisbären als auch die Starbulls erspielten sich einige aussichtsreiche Gelegenheiten, doch beide Goalies hielten ihre Tore sauber und so ging es mit dem Spielstand von 0:0 in die erste Drittelpause.

Auch im zweiten Abschnitt ging es turbulent weiter. Die erste Möglichkeit hatten die Hausherren durch Peter Flache (22.), der aber an Rosenheims Goalie Andreas Mechel scheiterte. Die Regensburger machten weiter Druck und konnten sich in der 26. Spielminute letztendlich belohnen. Nach einer traumhaften Kombination über Nikola Gajovsky und Lars Schiller, musste Lukas Heger am langen Pfosten nur noch in das Tor einschieben und besorgte somit die 1:0 Führung für seine Farben. Kurz darauf brachten sich die Rosenheimer in die Bredouille, indem mit Tobias Meier (30.) und Dominik Daxlberger (31.) gleich zwei Spieler in die Kühlzelle mussten. Gerade als die Starbulls wieder zu viert waren, netze Xaver Tippmann (33.) nach Zuspiel von Fabian Herrmann zum 2:0 ein. Die Gäste waren jetzt um den Anschlusstreffer bemüht, bissen sich jedoch immer wieder die Zähne am überraschend agierenden Peter Holmgren im Gehäuse der Regensburger aus.

Die Eisbären starteten mit 1:26 verbleibender Unterzahl in das letzte Drittel, konnten diese aber unbeschadet überstehen. Das Spiel wurde jetzt immer mehr taktisch geprägt und die Zeit begann langsam gegen die Mangfallstädter zu laufen. In der 50. Spielminute gelang dann aber doch der lang ersehnte Treffer zum Anschluss. Als Jakob Weber wegen Unnötiger Härte auf der Strafbank saß, brach Förderlizenzspieler Samuel Soramies den Bann und schoss nach Vorlage von Curtis Leinweber zum 2:1 ein. Darauf hin schöpften die Starbulls neuen Mut und drängten auf den Ausgleich, scheiterten aber ständig an Peter Holmgren. Zum Schluss stieg die Spannung ins Unermessliche, denn Xaver Tippmann musste nach einem Gerangel nochmal auf die Strafbank. John Sicinski nahm den Goalie zugunsten eines sechsten Feldspielers vom Eis und agierten so in doppelter Überzahl, doch die Eisbären verteidigten mit Allem was sie hatten und retteten die haarscharfe Führung letztendlich über die Zeit.

Damit stehen die Eisbären Regensburg weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze. Am Sonntag reisen die Rot-Weißen nach Schwaben und treten um 18:00 Uhr gegen den EV Füssen an.